

Ort der vergessenen Seelen

Ort der vergessenen Seelen

Alte Burgen
und auch Schlösser
ein Dunkler Wald im Mondes schein
hör ein Keutzchen in der Ferne
hör den Wind
ein stummer Schrei

Unheilvoll so manche Gegend
Spürst du was geschehen ist
was vor Jahren dort gewesen
hör ein Geist der zu dir spricht

Helf mir doch
ins Licht zu gehen
damit meine Seele hat nun Ruh
vieles Leid mir zu getragen
so wander ich und find kein Ruh

Spür den kalten Wind im Nacken
Gänsehaut auf deiner Haut
sehe Bilder mit den Augen
bis dein Herz es sieht es weint

Viele Orte nun verlassen
doch niemand spürt was dort geschah
sind es nur besondere Menschen
die im Abseits stehn wohl wahr

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)